

Nationaler Verband für die  
Interessen der Velofahrenden  
Birkenweg 61 | Postfach 6711  
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11  
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch



## Medienmitteilung vom 30. Mai 2013

### bike to work: Matthias Aebischer machts vor

**Matthias Aebischer, Berner Nationalrat, hilft Pendlern auf den Sattel. Zusammen mit der Aktion «bike to work» möchte der ehemalige Tagesschau-Moderator Autofahrer vermehrt aufs Fahrrad bringen. Aebischer weiss, worauf es im Sattel ankommt und verrät «Neulenkern» seine ganz persönlichen Velo-Tipps (siehe Box).**

Die 9. Ausgabe von «bike to work» startet am 1. Juni 2013. Ab kommenden Montag (3. Juni) werden dank der Mitmach-Aktion schweizweit über 50'000 Arbeitnehmende während eines Monats mit dem Velo zur Arbeit fahren.

Der Politiker und Teilzeit-Hausmann Aebischer verzichtet bewusst auf das Auto und empfiehlt stattdessen die Alternative auf zwei Rädern: «Ich mache eigentlich alles mit dem Fahrrad». Ob er morgens die Kinder in die Krippe bringt oder abends an eine Podiumsdiskussion geht, er steigt immer aufs Velo. Auf seinem Arbeitsweg ins Bundeshaus sei das nicht anders: «Die morgendliche Velofahrt bringt mich auf Touren. Bereits ab dem ersten Geschäft, das in der Session behandelt wird, bin ich hell wach und mit voller Aufmerksamkeit dabei», lacht Aebischer.

Aebischer freut sich über rund 1'500 Schweizer Betriebe, die bei «bike to work» teilnehmen: «Diese Firmen haben begriffen, dass gesunde Mitarbeitende das höchste Gut sind.» Eine Investition in die Zukunft, die sich für Unternehmungen auf jeden Fall auszahlt, so der dreifache Vater.

Interessierte Firmen können sich unter [www.biketowork.ch](http://www.biketowork.ch) kurzfristig noch für die Aktion einschreiben und mitfahren. [Bereits angemeldete Betriebe](#)

#### **Aebischers Velotipps für «Neulenkern»:**

1. Tägliches Workout: Kleine Übersetzungen bringen Ihren Kreislauf in Schwung.
2. Luftfederung: Für das Kopfsteinpflaster in der Innenstadt sowie für die Schotterpiste empfehle ich einen geringen Reifendruck von 4 Bar.
3. Achtung Rutschgefahr: Kreuzen Sie Tramschienen bei Nässe nur im Schrittempo.
4. Gehen Sie 5 Minuten früher: So können Sie die Fahrt geniessen und vermeiden Muskelkater.
5. Aggressionen lohnen sich nicht: Bekämpfen Sie Ihren inneren Schweinehund und nicht den Autofahrer an der Ampel.

**Auskunft**

*Nationalrat Matthias Aebischer, 079 607 17 30*

*Jeannette Morath und Carole Straub, Projektleitung bike to work, 031 318 54 13*

*Jean-François Steiert, Nationalrat und Präsident von Pro Velo Schweiz, 079 204 13 30*

Fotos von Matthias Aebischer zur freien Verwendung unter:

[www.pro-velo.ch/de/medien/pressefotos](http://www.pro-velo.ch/de/medien/pressefotos)

«bike to work» ist eine Monatsaktion zur Förderung des Velofahrens auf dem Arbeitsweg. Mit ihr sollen möglichst viele Pendlerinnen und Pendler für das Velo als gesundes, effizientes und umweltfreundliches Verkehrsmittel begeistert werden. Die Aktion findet jedes Jahr im Juni statt. Wer am Ende der Aktion an mindestens der Hälfte der Arbeitstage das Fahrrad eingesetzt hat, nimmt an der Verlosung von über 1000 Preisen teil. Die Aktion wird unterstützt von Veloplus, SuvaLiv und der Schweizerischen Post. [www.biketowork.ch](http://www.biketowork.ch)

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind 40 Regionalverbände mit über 30'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.